

„Blühende Landschaft“ im Evangelischen Kindergarten

Monika Grothe, Ev. Kiga, Roßdorf

Unter diesem Thema fanden unsere Projektwochen vom 20.04. – 30.04.2009 statt. Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und Co. sind unersetzlich. Als Blütenbestäuber sorgen sie für die Vielfalt von Pflanzen und Tieren. Doch wo finden diese Insekten heute noch ihre Nahrung? Auf Feldern und Wiesen, öffentlichen Flächen und in Gärten blüht es immer weniger.

Wir möchten unseren Kindern die Augen für diesen Lebensraum öffnen.

Bei Sinneserfahrungen in der Natur, Beobachtungen von Insekten und Blütenpflanzen sowie Spielen begeistern sich die Kinder. Sie sind betroffen, wenn sie bemerken und erfahren, dass die Lebensbedingungen für Blüten besuchende Insekten immer schwieriger werden.

Am 21. und 22.04.2009 starteten wir mit einem Besuch bei den Imkern.

Herr König und Herr Hofmann vom Bienenzuchtverein haben unsere Kinder sehr kindgerecht in die kleine „Imkerkunde“ eingeführt. „Wie kommt der Honig ins Glas? Was essen Bienen? Stechen Bienen? Was ist eine Wabe? Warum gibt es eine Königin? Und wie viele Bienen hat ein Volk?“ waren einige der Fragen, die wir beantwortet bekamen.

Natürlich durfte ein anständiges Imkerfrühstück in Form von Honigbrötchen nicht fehlen!

Am 23. und 28.04. besuchte uns Frau Born – Franz von der Wildkräuterschule in Dreieich. Zusammen mit den Kindern liefen wir zu einer Wiese. Dort wurden die wichtigsten 3 – 4 Heilpflanzen vor Ort anschaulich erklärt. Jede einzelne Pflanze wurde mit allen Sinnen erfasst:

Wie heißt die Pflanze? Wie riecht die Pflanze? Kann man sie essen? Und wenn ja, wie schmeckt sie? Wie ist sie aufgebaut? Wofür ist sie gut? Wie wird sie verarbeitet?

Mit verbundenen Augen galt es nun, die besprochenen Pflanzen (z. B. Spitzwegerich, Waldmeister, Schafgarbe, Gänseblümchen) am Geruch und Tastsinn zu erkennen.

Im Anschluss daran durften die Kinder selbst die besprochenen Pflanzen sammeln.

Danach stellten wir Duftsäckchen für zu Hause her.

Am 29. und 30.04.2009 besuchten wir die Gärtnerei Kayser & Seibert. Wir besichtigten die gesamte Anlage mit den verschiedenen Hallen, Gewächshäusern und dem Freigelände.

Außerdem erlernten wir fachmännisch das Eintopfen von Jungpflanzen. Der Gärtner Robert erklärte uns sehr verständlich die einzelnen Pflanzen, Kräuter und Bäume. Besonderen Spaß machte den Kindern das Probesitzen auf dem Traktor. Anschließend wartete eine kleine Stärkung in Form von Kuchen und Apfelsaftschorle auf uns.

Herzlichen Dank allen Beteiligten, die zur Durchführung unserer Projektwochen maßgeblich beigetragen haben: Herr König und Herr Hofmann von den Imkern, Frau Born-Franz von der Wildkräuterschule Dreieich und der Gärtnerei Kayser und Seibert. Diese Ausflüge waren eine große Bereicherung und werden den Kindern bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben.

Frau Grothe wurde mit Ihrem Team nach unserem Vortrag „Blühende Landschaft“ am 20.02.2009 in Roßdorf in ihrem Kindergarten aktiv.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Engagement! Den Kindern sind hiermit neue Wege eröffnet, die ihre Zukunft und ihr Verhalten prägen werden!

Gudrun und Andreas Kaufmann

Freie Mitarbeiter für das Netzwerk „Blühende Landschaft“